

Presseinformation

Dienstag, 20. August 2019

Neues Mietrecht stoppt Investitionen FDP erwartet Probleme für Essener Wohnungsmarkt

Die Essener FDP erwartet durch die angekündigten Neuregelungen im Mietrecht zusätzliche Probleme für den örtlichen Wohnungsmarkt.

Essens FDP-Parteivorsitzender Ralf Witzel lehnt die beschlossenen Maßnahmen von CDU und SPD entschieden ab: „Die Verschärfung und Verlängerung der Mietpreislöscher ist der völlig falsche Weg, und die Änderung der Berechnungsgrundlage für den Mietspiegel wird vor allem dazu führen, dass der offizielle Mietenwert nichts mehr mit den realen Marktmieten gemeinsam hat. Der Wohnraummangel wird sich durch diesen Unfug weiter verschärfen, da dringend notwendige Investitionen in Essener Immobilien gestoppt werden. Immer weitere Regulierungen schrecken von Bau- und Vermietungsaktivitäten ab, wenn sich die Aufwendungen für Neubau und Bestandspflege nicht mehr rechnen, statt diese zu fördern. Gegen Wohnungsmangel und dadurch verursachte steigende Wohnkosten hilft die Ausweisung von neuem Bauland, die Senkung von Baukosten und die Beschleunigung von Genehmigungsverfahren. Nur so kann schneller, günstiger und mehr gebaut werden, was die zukünftige Mietpreisentwicklung faktisch stabilisiert.“